

Anlage 4

Freie Demokraten

Ortsverband
Eltville **FDP**

Rainer Scholl, Vors. d. FDP-Stadtverordnetenfraktion
Hauptstraße 2
65345 Eltville
☎ p.: 06123 - 75123
☎ d.: 0611 - 94 95 110

Eltville, d. 02.09.2015

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville

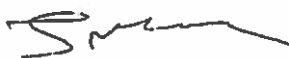
Stadt Eltville am Rhein				Amt
Empf. 02. Sep. 2015				8
				II
				III
b. R.	b. A.	I. StR.	+	IV

Sehr geehrter Herr Schon,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Anfrage an den Magistrat

- Wie hoch ist derzeit der prozentuale Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt?
- Aktuelle Darstellung der Gewerbesteuerereinnahmen:
In welcher Höhe schlagen sich die Steuererhöhungen in den Jahren 2013 – 2015 nieder?
- Aktuelle Darstellung der Grundsteuerereinnahmen:
In welcher Höhe schlagen sich die Steuererhöhungen in den Jahren 2013-2015 nieder?
- Wie viele An und Abmeldungen von Gewerbe und Geschäften gab es in den Jahren von 2011-2015?

Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.



Scholl
Fraktionsvorsitzender



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN SEIT 1100 JAHREN

Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein
Haupt- und Finanzverwaltung -I/1-3-

Eltville am Rhein, 29. September 2015

Mitteilung an die Stadtverordnetenversammlung

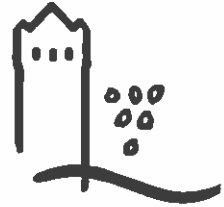
Anfrage der FDP vom 2. September 2015

Frage 1 der o. a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ausgehend von den Haushaltsansätzen 2015 beträgt der prozentuale Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt derzeit 17,356 %.

**Kunkel
Bürgermeister**

- Ortsbeirat/Ortsbeiräte
- Magistrat
- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
- Stadtverordnetenversammlung
- Kinder- und Jugendbeirat
- Ausländerbeirat



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Typ	Mitteilungsvorlage
Aktenzeichen	II/4.1
Datum	24. September 2015
Vorlagenersteller	Herr Marco Kleppich

Anlage:

- ja nein Anzahl

Dateiname:

Betreff:

Anfragen an den Magistrat aus dem Schreiben der FDP-Fraktion vom 2. September 2015 zum Thema Steuererhöhungen und die Auswirkung auf die Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen der Jahre 2013 bis 2015.

Sachverhalt / Begründung:

Auf Nachfrage der FDP-Fraktion werden folgende an den Magistrat gestellten Fragen beantwortet:

1. Aktuelle Darstellung der Gewerbesteuereinnahmen:

In welcher Höhe schlagen sich die Steuererhöhungen in den Jahren 2013 bis 2015 nieder?

Um einen Vergleich zu haben zunächst die Zahlen der veranlagten Gewerbesteuer:

2013 = 6.108.506,80 €
 2014 = 5.457.106,35 €
 2015 = 5.623.530,00 €
 (Stand 23. September 2015)

Im Vergleich zu 2013 sind die Gewerbesteuereinnahmen sowohl in 2014, als auch in 2015 zurückgegangen. Dies hängt damit zusammen, dass die Gewerbesteuerbescheide und die daraus resultierenden Gewerbesteuereinnahmen erst nach Mitteilung der Gewerbesteuermessbeträge durch das Finanzamt erstellt werden können. Das Finanzamt versendet erst nach Prüfung der Steuerermeldungen durch den Gewerbetreibenden die Gewerbesteuermessbetragsbescheide. Falls der Gewinn eines Gewerbetreibenden dem Finanzamt nicht mitgeteilt wird, wird dieser geschätzt. Aktuell kommen noch immer Gewerbesteuermessbescheide für alle drei erfragten Jahre, daher werden sich die Zahlen stetig ändern.

2. Aktuelle Darstellung der Grundsteuereinnahmen:

In welcher Höhe schlagen sich die Steuererhöhungen in den Jahren 2013 bis 2015 nieder?

Um einen Vergleich zu haben zunächst die Zahlen der veranlagten Grundsteuern:

	Grundst. A	Grundst. B	Gesamtsumme
2013	= 195.955,46 €	+ 1.852.275,19 €	= 2.048.230,65 €
2014	= 196.073,89 €	+ 2.667.730,89 €	= 2.863.804,78 €
2015	= 327.083,23 €	+ 3.709.424,54 €	= 4.036.507,77 €

(Stand 23. September 2015)

Es wird deutlich, dass sich gegenüber 2013 und den Erhöhungen der Grundsteuermessbeträge für die Grundsteuer A von ursprünglich 360 v.H. in 2013 auf 600 v.H. in 2015 und der Grundsteuer B von 350 v.H. in 2013 über 500 v.H. in 2014 auf nun 690 v.H. in 2015 fast eine Verdopplung der Grundsteuereinnahmen bemerkbar gemacht hat.

Finanzielle Auswirkung:				
KOSTEN DES AUFTRAGES (BESCHAFFUNGS-/ HERSTELLUNGS-KOSTEN)	EIGENANTEIL DER STADT	FÖRDERMITTEL- / BEITRAGSQUOTE IN %	FÖRDERMITTEL / BEITRÄGE / VERKAUFSLÖSE IN EURO	WEITERE BILANZIELLE AUSWIRKUNGEN BZW. AUFWENDUNGEN / ERTRÄGE

Veranschlagung der Ausgaben und der Einnahmen aus Zuschüssen und Veräußerungen:		
KOSTENSTELLE / KONTO / INV.-Nr.	PLANANSATZ EINSCHL. IHL-AUSGABE-RESTE AUS VORJAHREN IN EURO	DERZEIT NOCH ZUR VERFÜGUNG STEHENDE MITTEL IN EURO

Bemerkung der Kämmerei:

Mitzeichnung:		
Amtsleitung	Kämmerei	Bürgermeister



IV/1 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Kindertagesstätten und Sport


18. September 2015

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.09.2015

Wie viele An- und Abmeldungen von Gewerbe und Geschäften gab es in den Jahren von 2011-2015?

Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
2011	201	2011	157
2012	220	2012	204
2013	210	2013	173
2014	213	2014	219
2015	160	2015	161
	1004		914

Stand: 17.09.2015



Patrick Kunkel
Bürgermeister